

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

342 (11.12.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Viertes Blatt. Donnerstag den 11. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1902.

Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 124 654. IV. Die Prämientarife der Versicherungsanstalten der Tiefbau- und Baugewerks-Berufsgenossenschaften betr.
Wir bringen hiermit nachstehende Bekanntmachung des Reichsversicherungsamtes vom 16. November 1902 zur öffentlichen Kenntniß.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 26 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt Seite 698) wird der nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände von dem Reichs-Versicherungsamt für die Jahre 1903 bis 1905 festgesetzte Prämientarif für die Versicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenossenschaft zu Berlin und Südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft zu Straßburg i. E. nachstehend bekannt gemacht.

Berlin, den 16. November 1902.

Das Reichs-Versicherungsamt. Abtheilung für Unfallversicherung.
GaebeL.

Prämientarif

für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft.
Giltig für die Jahre 1903 bis 1905.

Nr.	Betriebsarten.	Lohnprocente, welche als Prämie zu entrichten sind. Prozent.	Betrag der für jede angefangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie. Pfennig.
Erste Gruppe.			
Bau und Unterhaltung von Straßen und Wegen.			
1.	Reinigung und Unterhaltung von Straßen und Wegen, einschließlich einfacher Uferunterhaltung, ohne Gewinnung und Herstellung der Materialien, in ländlichen Gemeinden, Landstädten und größeren Kommunalverbänden	1,0	0,5
2.	Wie vor, mit Gewinnung im Bruch und Herstellung von Kleinschlag	2,4	1,2
3.	Wie laufende Nr. 1 mit Kiesgewinnung	2,4	1,2
4.	Reinigung und Unterhaltung von Straßen in Städten, ohne Gewinnung und Herstellung der Materialien	2,4	1,2
5.	Neubauten von Wegen und Chaussees, ohne Anwendung von Schienengeleisen, einschließlich der Herstellung kleinerer Bauwerke und Durchlässe	2,4	1,2
6.	Wie vor, mit Anwendung von Schienengeleisen und einschließlich der Herstellung aller Bauwerke, aber ohne maschinelle Einrichtungen	4,4	2,2
7.	Wie vor, mit Lokomotiv- und Maschinenbetrieb	5,2	2,6
8.	Fällen von Bäumen	3,0	1,5
Zweite Gruppe.			
Sonstige Bauarbeiten.			
9.	Erds- und Planirungsarbeiten, Unterhaltung von Bes- und Entwässerungsgräben mit Wurf und mit nur theilweiser Verwendung von Karren, soweit diese Arbeiten nicht über 1,5 m Tiefe hinausgehen und sonstige erschwerende Umstände (Absteifungen, Rüstungen etc.) nicht hinzutreten	1,4	0,7
10.	Wie vor, jedoch mit regelmäßiger Benutzung von Fördergeräthen (Karren etc.), aber ohne Schienengeleise	2,4	1,2
11.	Erdbauarbeiten mit Absteifungen oder bei mehr als 1,5 m Tiefe	4,6	2,3
12.	Erdbauarbeiten mit theilweiser Anwendung von Schienengeleisen, ohne gleichzeitige maschinelle Einrichtungen im Betriebe, größere Einebnungen, Deichverstärkungen und Deichwiederherstellungen	3,8	1,9
13.	Erdbauarbeiten, wie vor, mit nicht erheblichem Lokomotivbetrieb	5,2	2,6
14.	Gas- und Wasserleitungsarbeiten	3,6	1,8
15.	Kanalisationsarbeiten, Reinigung und Unterhaltung von städtischen Kanälen	4,6	2,3
16.	Uferschuttbauten	3,0	1,5
17.	Betrieb von Pumpwerken für Ent- und Bewässerungen	3,0	1,5
18.	Stollens- und Schachtbau	8,0	4,0
19.	Baggerarbeiten	4,6	2,3
20.	Bahnbau	3,6	1,8
21.	Maurer- und Zimmerarbeiten zur Herstellung von Brücken, Durchlässen, Stütz- und Kaimauern, sowie ähnlichen Bauwerken für Tiefbauten	5,2	2,6
22.	Maurerarbeiten für Hochbauten	4,0	2,0
23.	Zimmerarbeiten für Hochbauten	4,0	2,0
24.	Abbrucharbeiten (ausschließlich derjenigen bei Hochbauten)	9,0	4,5
25.	Wie vor, bei Hochbauten	12,0	6,0
26.	Brunnenbau	5,8	2,9
27.	Pflasterarbeiten	2,6	1,3
Dritte Gruppe.			
Nebenbetriebe.			
28.	Steinschlag für sich allein	4,6	2,3
29.	Kies- und Sandgewinnung	4,4	2,2
30.	Steinbrucharbeiten ohne Sprengung	7,2	3,6
31.	Steinbrucharbeiten mit Sprengung	7,6	3,8

Sonstige Bestimmungen und Erläuterungen.

1. Für Arbeiten, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, wird der Prämienfuß nach Maßgabe des für die Genossenschaft geltenden Tarifs vom Vorstande festgesetzt.
2. Wenn dieselben Arbeiter mit mehreren Arten von Arbeiten beschäftigt werden (z. B. mit Straßenreinigung und Steinschlagen), so sind in der monatlichen Nachweisung für jede Art die verwendeten Arbeitstage und die verdienten Löhne getrennt aufzuführen (vergleiche Anleitung des Reichs-Versicherungsamts, betreffend die Nachweisungen von Regiebauarbeiten, vom 12. Dezember 1887. Erfolgt eine solche Trennung nicht, so wird bei der Berechnung der Prämie die höchste in Betracht kommende Gefahrenklasse zur Anwendung gebracht. Auf Versicherungen gemäß § 31 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes findet diese Bestimmung keine Anwendung.

Festgesetzt gemäß § 26 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt Seite 698).

Berlin, den 16. November 1902.

Das Reichs-Versicherungsamt. Abtheilung für Unfallversicherung.

Gaebel.

Prämientarif

für die Versicherungsanstalt der Südwestlichen Baugewerks-Verufsgenossenschaft.

Giltig für die Jahre 1903 bis 1905.

Nf. Nr.	Gefahrenklassen.	Lohnprozente, welche als Prämie zu entrichten sind. Prozent.	Betrag der für jede angefangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie. Pfennig.
	Gefahrenklasse A	1,25	0,625
1.	Ofenfeher;		
2.	Bohner, Wachsler;		
3.	Architekten, bautechnische Bureau;		
4.	Tapetier mit Sattlerei beziehungsweise Möbelpolsterei.		
	Gefahrenklasse B	2,25	1,125
5.	Tapetierer (Tapetenankleben, Anbringen von Wetterrouleaux, Marquisen und Jalousien) ohne Sattlerei beziehungsweise Möbelpolsterei;		
6.	Baugläser;		
7.	Maler, Anstreicher, Blaulackierer, Baumaaler, Kunst- und Dekorationsmaler, Lüncher, Weißbinder;		
8.	Steinfeher, Pflasterer;		
9.	Bauklemmer (Flaschner, Spengler) mit Verfertigung von Blechwaaren;		
10.	Bauschreiner (Tischler);		
11.	Stegeln ohne elementare Kraft.		
	Gefahrenklasse C	2,75	1,375
12.	Steinmetzen, Steinbildhauer, Grabmalverfertiger, Kunstbildhauer in Stein, Marmorwaarenverfertiger, Steinschläger, Steinsäger, Steinschleifer, Steinpolierer, Steinhauer, Anfertiger grober und feiner Steinwaaren;		
13.	Mühlsteinverfertiger;		
14.	Bauschlosser;		
15.	Bauklemmer (Spengler, Flaschner) ohne Verfertigung von Blechwaaren;		
16.	Stuckateure, Gypfer;		
17.	Bühnenbauarbeiter;		
18.	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Installateure).		
	Gefahrenklasse D	3,50	1,75
19.	Asphaltierer, Cementierer.		
	Gefahrenklasse E	4,25	2,125
20.	Maurer, Ofenbauer, Backofenbauer, Schornsteinbauer;		
21.	Schiffsbau in Holz, Bootbauer.		
	Gefahrenklasse F	5,25	2,625
22.	Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur von Blitzableitern;		
23.	Bauunternehmer;		
24.	Zimmerer;		
25.	Mühlenbau in Holz.		
	Gefahrenklasse G	8,00	4,00
26.	Daachbeder, Pappdachbeder, Schieferbeder, Schindelbeder.		
	Gefahrenklasse H	9,00	4,50
27.	Sand-, Kies-, Lehm- und Thongrüberei, Erdtiefbau;		
28.	Steinbrecher, Kalksteinbrecher, Steinsprenger.		
	Gefahrenklasse J	10,50	5,25
29.	Brunnenmacher, Brunnenbohrer, Brunnenbauer, Pumpenseher, Rohrmacher, Pumpenmacher, Brunnengräber.		
	Gefahrenklasse K	12,00	6,00
30.	Wartung und Bedienung von Dampfsehlen, Kraftmaschinen (Dampf-, Wasser-, Gas-, Windmotoren) und von Arbeitsmaschinen, welche durch Motoren genannter Art getrieben werden, Holzbearbeitung zc.;		
31.	Abbrucharbeiten.		

Sonstige Bestimmungen.

Sinsichtlich der in dem vorstehenden Prämientarife nicht besonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Nebenarbeiten) ist zunächst festzustellen, ob die Arbeit in dem berufsgenossenschaftlichen Gefahrentarife aufgeführt ist. Trifft dies zu, so ist für die Arbeit die der Gefahrenklasse des Gefahrentarifs entsprechende Prämie zu entrichten. Für alle übrigen im Gefahren- und Prämientarife nicht aufgeführten Bauarbeiten ist der Prämienfuß der Klasse E mit 2,125 Pfennig für jede angefangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes maßgebend. Für Nebenarbeiten jedoch, die weder im Prämien-, noch im Gefahrentarife aufgeführt sind, und bei denen die Anwendung des Prämienfußes der Klasse E zu einer unverhältnismäßigen Belastung führen würde, bestimmt der Genossenschaftsvorstand auf Antrag, welcher Prämienfuß des vorstehenden Prämientarifs maßgebend sein soll.

Festgesetzt gemäß § 26 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt Seite 698).

Berlin, den 16. November 1902.

Das Reichs-Versicherungsamt. Abtheilung für Unfallversicherung.

Gaebel.

Aufgebot.

Herr Bautechniker Reinhard Pfeifer hier hat als Vormund der Emma Fanny Schoch von hier den Antrag gestellt, das abhanden gekommene Sparbuch seines Mündels: **Nr. 1047**, lautend auf den Namen **Franziska Schoch**, mit einer Einlage von z. B. 538 M. 50 Pf. für kraftlos zu erklären. Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches spätestens innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1902.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 2880/02. Wir geben nachstehend diejenigen hiesigen elektrotechnischen Firmen bekannt, welche durch Stadtratsbeschluss zur Ausführung von Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk berechtigt sind.

1. **Beher, Alexander**, Waldstraße 77,
2. **Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft** vorm. **W. Lahmeyer & Co.** (Zweig-niederlassung Karlsruhe), Friedrichsplatz 4,
3. **Feit, Christian**, Akademiestraße 24,
4. **Fütterer, Adolf**, Akademiestraße 23,
5. **Gesellschaft für elektrische Industrie**, Siemensstraße 1,
6. **Grund & Dehmichen**, Waldstraße 26,
7. **Sienau, Felix**, Vertreter der Rhein. Schudert-Gesellschaft für elektrische Industrie, Akt.-Ges., Mannheim, hier Eisenlohrstraße 3,
8. **Lipp, Wilhelm**, Hirschstraße 27,
9. **Maeyer, Friedrich**, Kaiserstraße 166,
10. **Schlebach, Wilhelm**, Adlerstraße 24,
11. **Siemens & Halske**, techn. Bureau Karlsruhe, Belfortstraße 3.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1902.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Badischer Frauenverein.

Am 3. Januar 1903 beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von **Kunststickererinnen** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten**. Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1902.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 12. Dezember l. J., nachmittags 2 Uhr, werden **Bürgerstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock**,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, Stühle, Spiegel und Bilder, Frauenkleider und Weißzeug, sowie noch Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrat.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

31. Samstag den 13. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

Damen-Kostüme u. Kostümröcke, Golf-Capes, Abendmäntel, Seiden- und Sammt-Blousen, Kinder-Jäckchen und Kragen, sowie weiße Sortis de Bal, Mädchenregemäntel mit Kragen, ferner eine Parthie feine Bugkins für Herren- und Knabenanzüge,

wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Dankagung.

Dem **Flickverein des Frauenvereins** sind folgende Gaben angekommen: von Ihrer Großh. Hoh. Frau Fürstin zur Lippe 20 M., Fr. Geh.-R. Ullmann 10 M., Rfm. Büchel 12 Met. B.-Planell, Fr. Reiß geb. Seutter v. Löben 20 M., Ungen. 10 M., Fr. Rittmeister Bachs 20 M., Fr. Baurath Kerler 10 M., Fr. Elise Heimbürger 10 M., Fr. Forstrath Dörner 5 M., Fr. Minist.-Rath Niefer 10 M., Fr. Minist.-Rath Weingärtner 2 M., Fr. Geh. Oberreg.-Rath Glodner 3 M., Fr. Minist.-Rath Schlusser 3 M., Fr. Oberbaurath Kircher 10 M., Fr. Präsid. Loos 10 M., Fr. Oberrechn.-Rath Reiß 10 M., Fr. Geh.-Rath E. B. 5 M., Ungen. 3 M., Fr. Geh. Hofrath Schenk 20 M., Fr. Präsid. Joos Exc. 10 M., Fr. Major Lendorff 1 Pac. Kleidungsstücke u. Wäsche, Rfm. Nowinski 5 Sonnenschirme, Herren Leipheimer u. Wende 14 Met. Stoffe, Ungen. 5 M., Fr. Stadtrath Schüssler 3 M., Ungen. 3 M., Fr. Oberlandesger.-Rath Dier 20 M., Fr. Geh. Oberfinanz-Rath Beder 3 M., Rfm. Lauer 17 Met. B.-Planell, Frn. Gerichtsnotar Greiner 4 M., v. R. 3 M., Fr. General Gbh Exc. 10 M., Fr. Sophie Bartning 6 M. u. Kleidungsstücke, Fr. Priv. Hummel 8 M., Fr. Dr. Friedr. Weill 10 M., Fr. Medizinalrath Weill 6 M. f. Stoffe und 6 M. f. Weihnachten, Fr. Dr. Jourdan 6 M., Ungen. 14 M., Fr. v. Marschall-Westphal 5 M., Fr. Wwe. Bär 3 M., Fr. v. Schönau, Hofdame, 6 Kleidungsstücke, Herren Hefert u. Niefer 30 Met. Filzstoff, Ungen. 1 M., Fr. Oberlandesger.-Rath Grimm 10 M., Fr. v. Rotberg 2 M. u. Filze, Fr. Danwalter 2 M., Rfm. Oberst Filde, Fr. Geh.-Rath Decherer 10 M.

Für die gütigen Zuwendungen sprechen wir unsern erfruchtvollsten und herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Zimmermeisters **Karl Brannath** von Karlsruhe-Mühlburg und Genossen wird der **Gemeinschaftsteilung** wegen das nachbeschriebene Grundstück am

Dienstag den 23. Dezember 1902,

nachmittags 3 Uhr,

in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg (Hardtstraße Nr. 3) öffentlich versteigert, und zwar:

Gemarkung **Knielingen.**

Lgb. Nr. 2020. 22 a 68 qm Acker an der Hand.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notariats — Kaiser-Allee Nr. 151 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1902.

Großh. Notariat VII:

2.1. **Schitterer.**

Wohnungen zu vermieten.

3.3. **Leopoldstraße 30** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigenenthümer im 4. Stock.

— **Leffingstraße 47** ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Leffingstraße 53, 2. Stock.

Wohnung-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 4 großen oder 5 kleinen Zimmern in Mitte der Stadt (freie Lage bevorzugt). Offerten unter Nr. 9462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut heizbares Zimmer im 2. Stock, zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße, wird auf sogleich oder 15. Dezember gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 9464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

der **Colonialwaarenbranche** per sofort zu engagieren gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 9468 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

= J. D. = Sofort gesucht.

Ein Büffetfräulein,

schic und gewandt, welches mitserviren muß, in feines Weinrestaurant sofort gesucht;

ein tüchtiger Koch

sucht Stelle.

Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

* **Ein Mädchen,**

welches das Kochen unentgeltlich erlernen will, kann sofort eintreten.

Restaurant zum Klapphorn.

Eine fleißige Frau

einige Stunden jeden Tages gesucht: Schillerstr. 37 im 2. Stock.

* **Weihnachts-**

geschäftsklebeblätter legt allerorts aus.

Kurz, Kronenstraße 34, 1. Stock.

Vertrauensw. Buchhalter,

im Baufach erfahren, empfiehlt sich für Dezember im Beitrag und Abschluß der Bücher und dergl. Adressen unter Nr. 9476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Bettconverten**

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz,

im 2. Stock des Hinterhauses.

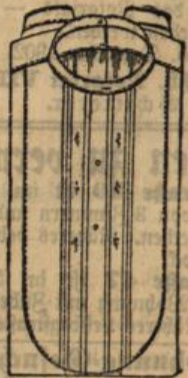
Zu verkaufen

Buppenwagen, Bettrost, Kohleneimer, Weinsäß, 120 Liter haltend, und 1 Ueberzieher, alles gut erhalten: Auguststraße 10. 2.2.

Ofen zu verkaufen.

2.2. Ein beinahe neuer **Junker & Rüb-Ofen** Nr. 5, 1 großer **irischer Ofen** und mehrere **eiserne kleinere Ofen** sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 43, Ofengeschäft.

Weihnachten
1902



Herrenhemden

in allen Weiten aus Ia Stoff mit feinem
leinen Einsatz, vorzüglich gearbeitet,
3 Stück Mk. 10.—.

Gelegenheitskauf!

Große Auswahl in
Biqué-, Falten- und
gestickten Einsätzen.

Serviteurs,
Kragen,
Manschetten,
Knöpfe.

Unterkleider

in verschiedenen Arten.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 207.

Das schönste
Weihnachtsgeschenk
für Damen
ist
fertige Wäsche.

Fertige Wäsche für Damen
vom einfachsten bis zum feinsten Genre
in reichem Sortiment.

Ein Posten zurückgesetzter
Wäsche
mit 15 % Rabatt.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 207.



TELEFON 1017.
BADEEINRICHTUNGEN,
BADEWANNEN
jeder Art,
Closets u. Coseteinsätze,
GASKOCH-
u. HEIZAPPARATE,
Gaslüstres, Ampeln etc.
in grosser Auswahl
empfiehlt

CONRAD SCHWARZ
KARLSRUHE
Waldstrasse 50

Heute
Eröffnung
meiner
neuen
Lokalitäten
Waldstrasse
Nr. 50.

Zu zahlreichem
Besuche
lade ergebenst ein.

Silb. Stockgriffe u. Schirmgriffe

von 5 Mark an,

800. gestempelt,

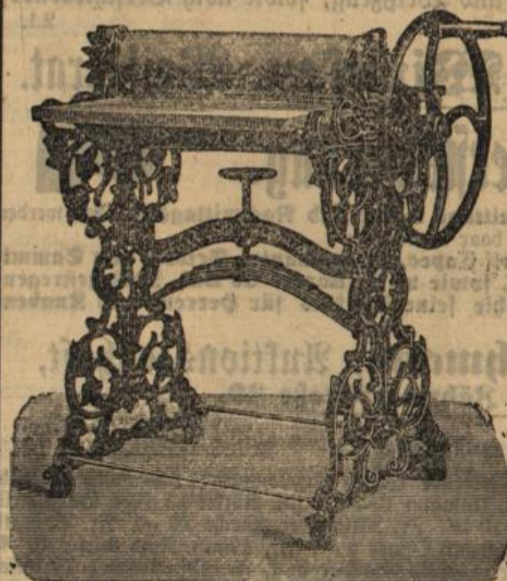
in solider Ausführung,

neueste Muster.

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

31.



Wasch- Mangen

besten Construction

zu billigsten Preisen

empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut, — Waldstraße 3 (Kunstverein).

Patentbericht für Baden vom 9. Dezember 1902. Mitgeteilt vom Intern. Patentbüro G. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieses Blattes kostenfrei erteilt.

(Die Ziffern links bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldungen:

34 b. K. 23 593. Schaumschläger. Karl Friedrich Krauß, Pforzheim, Moltkestr. 11. 25. 7. 02.

39 b. M. 21 826. Verfahren zur Herstellung naturgetreuer, haltbarer Nachbildungen von Wurst- und Fleischwaren. Hermann Muser, Schopfheim (Baden). 11. 7. 02.

Patenterteilungen:

44 a. 138 425. Verfahren zur Herstellung von Schminadeln ohne Anwendung eines Löthverfahrens. Ludwig Eßlinger, Pforzheim. 1. 12. 01.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

83 a. 188 050. Wederuhr, bei der die Einstellung der Wechzeit 24 Stunden vorher geschehen kann. Fritz Sipfel, Heidelberg, Anlage 46. 7. 10. 02.

34 f. 188 108. Kontrollvorrichtung für in Restaurationen empfangene Speisen u. Getränke, bestehend aus einem auf einem Tischschlamm befestigten Rahmen, in dessen Röhren oder Falz ein vorgezeichnetes Papierstück zum Kontrollzweck eingeschoben werden kann. Heinrich Böhm, Heidelberg. 31. 10. 02.

3 c. 187 312. Haarschleier mit Kopftäger. Loesch & Breidenbach, Mannheim. 16. 10. 02.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. „Frau Fluth“: Claire La Porte-Stolzenberg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 12. Dezbr. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. Wegen eingetretener Hindernisse statt „Das Nachtlager in Granada“: **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die zum „Nachtlager“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Nathan“ nicht benützt werden wollen, sind alsbald zurückzugeben, da sie zu einer andern Vorstellung nicht gültig sind.

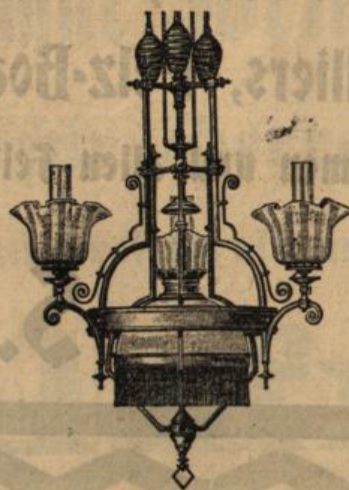
Samstag den 13. Dezbr. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Monna Banna**. Schauspiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 14. Dezbr. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag den 16. Dezbr. 6. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Götterdämmerung**. In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr an.



Gaskronen, Lyren, Suspensions,

ausgesucht moderne
und preiswerthe Stücke

empfehlen

Emil Schmidt,

G. m. b. H.,

Hebelstrasse 3.



Leopold Meess, 22 Douglasstraße 22,
vis-à-vis der Post,
empfiehlt hiermit sein großes Lager in

== **Sparocherden**, ==
einfach lackirt sowohl als fein emailirt,
neuester Construction und solid gearbeitet.

Ferner empfehle eine Auswahl vorzüglichen Fabrikats

== **Gasochapparate**, ==

5.2. **Dauerbrand- und Füllreguliröfen.**

Festhalle.

Sonntag den 14. Dezember 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert,

== „Donauflänge aus der Wienerstadt“ ==

von der gesammten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Pfeiferl. Wiener Jux-Marsch | Striöl. |
| 2. Ballet-Ouverture | Kremer. |
| 3. Zwei Lieder für Flügelhorn a. b. Operette „Der Fremdenführer“
a. Mitten in den grünen Wiesen. b. Du liebes Vaterhaus. | Siebrer. |
| 4. Frauenaugen. Walzer a. b. Operette „Der liebe Schatz“ | Reinhardt. |
| 5. Melobienfranz aus Compositionen von Thomas Koschat | Seidenglanz. |
| 6. Serenade. „Die Perle von Iberien“ | Hellmesberger. |
| 7. Rigeunermusik im Volksgarten. Violin-Solo mit Cymbal-Begleitung | Fucil. |
| 8. Im Bivak! Militärisches Intermezzo mit Gesang. Erste Aufführung.
Text von R. B. Murril | Rosenkranz. |
| 9. Mein Zauberparadies a. b. Operette „Das gewisse Etwas“ | Weinberger. |
| 10. „Dolly-Molly“. Tanzhumoreske a. b. Operette „Baby“ | Heuberger. |
| 11. Wiener Geschichten. Neuestes Potpourri | Drescher. |
| 12. Hurrah! Die Hoch- und Deutschmeister komm'n! (Auf- und
Abziehen der Burparade) | Komzäl. |

2.1.

Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 50 %
Programm 5 %

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Pelz-Stolas,

Pelz-Colliers, Pelz-Boas und Pelz-Muffen

in sämtlichen neusten Formen und allen Fell-Arten vorrätig.

S. Model.

Kaiserstraße 199a

Kaiserstraße 199a

Schluß des Ausverkaufs

unwiderrieflich am 31. Dezember.

Der aus dem Konkurse Arthur Feder noch restlichen Waaren nebst anderen Occasions-Waaren müssen bis zu diesem Tage vollständig geräumt werden und haben wir auf die bisherigen billigen Preise noch eine bedeutende Preisreduzierung eintreten lassen.

Das Lager besteht noch aus folgenden Artikeln:

Herren-Ueberzieher, als: Ulster, Havelocks, Gummi-Mäntel und Westen, Herren-Hüte, Schirme, Stöcke, Handschuhe, Hosenträger, weiße Oberhemden, farbige Oberhemden, Nachthemden, Kragen u. Manschetten in allen Façons, Cravatten.

Tricotagen in Wolle und Halbwole

2c. 2c. 2c.

Popper & Meyer.

Günstige Gelegenheit für Weihnachtsbedarf.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 27. November d. J. gnädigst geruht, den Kanzleisekretär beim Landgericht Konstanz, Kanzleirath Adolf Rothweiler auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 5. Dezember d. J. den Gerichtsschreiber Lorenz Bierneisel beim Amtsgericht Emmendingen zum Kanzleisekretär beim Landgericht Konstanz ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 28. November d. J. wurde Expeditionsassistent Ernst Strobel in Lörrach nach Marau versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 29. November d. J. wurde Expeditionsassistent Petrus Geiger bei der Centralverwaltung nach Freiburg versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 1. Dezember d. J. wurde Betriebsassistent Johann Schwich in Bruchsal unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung versetzt.

Gold- und Silberwaaren

als passende Weihnachtsgeschenke

verkaufe ich mit

— 10—20 % Rabatt —

bei Baarzahlung.

31.

Eugen Brecht, Juwelier,

Waldstrasse 31, gegenüber dem Colosseum.

— Altes Gold und Silber nehme in Zahlung. —

Das praktischste Weihnachtsgeschenk für Herren

ist unstreitig ein molliger

Schlafrock oder auch eine Rauchjoppe,

solche haben in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen und nur soliden Qualitäten und großer Auswahl

zu Mt. 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30 bis 50

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Anfertigung nach Maß in bekannt bester Ausführung.

* Heute wird geschlachtet. Restauration zum Klapphorn.

Vergnügen und Belehrung zugleich macht eine gute und genügend große Camera obscura. Das Vergnügen besteht in der Beleuchtung der prachtvollen Bilder, die ein Apparat von ausreichender Größe auf die Mattplatte zaubert, die in Wirklichkeit ein lebensvolles Bilderbuch darstellt. Belehrung gewährt eine solche Camera als unübertreffliches Hilfsmittel im Zeichnen und Malen, denn sie gestattet das Nachzeichnen aller Gegenstände auf einem auf die Platte gelegten Papier. Wie man einen solchen Kasten von genügender Größe und Güte für wenige Pfennige selber herstellen kann, zeigt das Büchlein von D. Robert (Preis M. 1.50), das in der trefflichen Sammlung „Spiel und Arbeit“ im Verlag von Otto Maier in Ravensburg soeben erscheint. Nach den trefflichen Anweisungen und nach den 3 Detailbogen kann jeder Schuljunge einen solchen Apparat in kurzer Zeit selbst erbauen.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Dezember.

Hotel Leicht. Fridinger, Tierarzt m. Frau von Liebolsheim. Reichner, Kaufm. v. Rothenburg. Kilgus u. Schwarten, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lutz. Rosenfeld, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Drogist, Kfm. v. Warschau. Legendeder, Tierarzt v. Weßtrich. Simon, Kaufm. v. Stuttgart. Lindner und Kölsch, Oberleutn. v. Gernersheim. Sachs, Forstprakt. v. Gengenbach. Salmony, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Notar v. Kirchheimbolanden. Gallard, Kfm. v. Berlin. Klutner, Kfm. v. Schopfheim. Gräßler, Kfm. v. Wildbad.

Hotel Monopol. Schwarz, Techniker von Zürich. Vär, Kfm. v. Sulz-Wald. Ehn, Fabr. v. Remscheid. Pinius, Kfm. v. Berlin. Fehr, Kfm. v. Offenburg. Goll, Kaufm. v. Mainz. Bader, Kaufm. v. Stuttgart. Hammer, Kfm. v. Barmen. Wille, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Wiesbaden. Trümper, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Bermöller, Kfm. v. Frankfurt. Schieberger, Kfm. v. Paris. Guderle, Kfm. v. Offenburg. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Richard, Kfm. v. Ludwigsburg. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Bahnhardt, Kfm. v. Ludwigsburg. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. Renz, Kfm. v. Augsburg. Henn, Kfm. v. Straßburg. Well, Kfm. v. München. Albrecht, Kaufm. v. Bern. Beres, Kfm. v. Frankfurt. Thels, Kaufm. v. Köln. Mitter, Kaufm. v. Schw. Hall. Wolber, Ing. v. Köln.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Neuser, Goldhdlr. v. Tauberbischofsheim. Werner, cand. chom. v. Freiburg. Schönewasser, Direktor v. Berlin. Bahill, Kfm. v. Stuttgart. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Brüdman, Kfm. v. Frankfurt. Selz, Kfm. v. Martinstansau.

Hotel Viktoria. Frau Engelhardt, Priv. m. Tocht. v. Frankfurt. Aushonna, Dir. v. Berlin. Kürten, Kfm. v. Remscheid. Hecht, Kfm. v. Nürnberg. Gomburger, Kfm. v. Darmstadt. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Delleste, Kfm. v. Freiburg. Wolff, Kfm. v. Hannover. Kude, Fabr. v. Elberfeld. Sternenberg, Kaufm. von Schwelm. Jacoby, Kfm. v. Berlin. Fünfgeld, Kfm. v. Wien. Schneider und Leonhards, Kaufm. v. München. Fuhrmann, Kfm. v. Hamburg. Obermann, Kfm. v. Homberg. v. Bergen, Kfm. v. Basel.

König von Preußen. Klein, Agent v. Mainz. Bopp, Zimmermann von Markgröningen. Fr. Hüller, Priv. v. Straßburg. Gerber, Elektrotechniker v. Baden. Brauner, Fabr. v. Bodman. Teyse, Kfm. v. Herford. Bundschuh, Kfm. v. Rüdenthal. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Nieder, Kfm. m. Frau v. Lindau. Bechtold, Monteur v. Coburg. Supper, Gutmacher von Darmstadt.

Laub. Hornberger u. Neugebauer, Mont. v. Mannheim. Weber, Mont. v. Köln. Balling u. Frau, Artisten v. Gelle. Marr, Buchhalter von Arnoldsheim. Welten, Kfm. v. Frankfurt.

Raffaener Hof. Bertheimer, Kfm. v. Rippenheim. **Rußbaum.** Anton, Reis. v. Essen. Kast, Schneider v. Baden. Erny, Buchbinder von Heidelberg. Graf, Detonom v. Böhlingen. Stumpf, Student, u. Zipsel, Zahnarzt v. Freiburg. Hoogstrad, Kfm. v. Appingebam. Traub, Kfm. v. Groningen.

Park-Hotel. Thon, Ing. von Mannheim. Frau Maier, Priv. v. Stodach. Herzog, Kfm. v. Dshofen. Josef, Kaufm. v. Grefeld. Kober, Kaufm. v. München. Kischer, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Köln. Bauer, Kaufm. v. Leihmate. König, Kaufm. v. Berlin. Maas, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Meller, Kfm. v. Auerbach. Well, Kfm. v. Altleiningen. Frau Amend v. Frankfurt. Dagemann, Kaufm. v. Colmar. Kühn, Kaufm. v. Köln. Giesfeldt, Landw. v. Dos. Hammer Schmidt, Kaufm. v. Düsseldorf. Hies, Kfm. v. Paris. Weinmann, Kfm. v. Lemberg. Knödler, Kfm. v. Göttingen. Gahn, Kfm. v. Michelstadt. Holzhausen, Kfm. v. Berlin. Heymann, Kfm. v. Michelstadt.

Reichspost. Galfier, Kfm. v. Ludwigshafen. Weismann, Oberleutn. v. Neustadt. Schmeiger, Koch von Frankfurt. Krieg, Kellner v. Stodach.

Rose. Kuhn, Reis. v. Friedelsheim. Derel, Former v. Stuttgart. Thom, Schlosser v. Dohheim.

Schwarzer Adler. Sachs, Monteur v. Berlin. Bilde, Kfm. v. Hausen.

Waldhorn. Seiberger, Artist von Ludwigshafen. Fr. Wöser, Artisten v. Mainz. Ritschel, Pianist von Konstanz.

199 Kaiserstrasse 199.

Letzte
Neuheiten.

Gedr. Ettlenger,

Grossherzogl. Hoflieferanten.

Weihnachts-Ausstellung.

Echarpes

und

Theater-Tücher

Spitzen-Echarpes und Fichus,

Boas-Rüschen, Rüschen-Kragen und Ball-Entrées,

Straussfedern-

und

Fantasiefedern-

Jabots

Ridicules,

Bügel und Springbügel

Gürtel,

Gürtel-Agraffen

Unterröcke,

Seidene Echarpes in hellen und dunklen Farben von M 2.— bis M 18.—
Federn- u. Fantasie-Echarpes in feinen Farben von „ 3.— „ „ 20.—

Chenille-Echarpes u. Fichus in dunklen Farben und schwarz von „ 3.— „ „ 15.—

Spitzen-Echarpes und Fichus, Garantie-Qualitäten, schwarz und weiss von „ 4.50 bis „ 50.—

reizende Neuheiten in Chiffon, Gaze, Spitzen und Federn von „ 7.— „ „ 50.—

Boas und Stolajaçons in schwarz, weiss und grau „ 3.— „ „ 65.—

Schleifen, Vorstecker, Kragen, Cols, Cravatten, Lavalliers, Barben } grösste Auswahl von —35 an.

Taschen aller Formen und Grösse für die Strasse, Theater und Gesellschaft } von —60 bis „ 18.—

(Neuheit zum Selbstanfertigen von Ridicules) von —80 „ „ 3.—

fertige Gürtel aus Seide, Sammt und Metall-Fantasie-Bändern } von 1.50 „ „ 12.—

jeden Genres von —30 „ „ 10.—

solide Qualitäten und bester Ausstattung } von 2.20 an.

Röcke für Mädchen-Geschenke

Ball-Kleider

für junge Damen,

abgepasste Mull-, Tüll- und Japon-Kleider von M 15.— an.

Ball- und Gesellschafts-Roben, abgepasst.

Paillet-Roben,

Seiden-Tüll-Roben.

Zafft-Roben,

neue, hervorragende Dessins, sehr preiswürdig.

Rüschen und Rüschen-Cartons, schön gefüllt, 50 Pfg. und höher, Schleier, Waschscheier von 90 Pfg. an, echte Brüsseler Schleier und Barben, Kinderschärpen, seidene Tücher, Foulards, Kragen und Manschetten, Nadel-Etuis von 20 Pfg. an etc. etc.

Die Preise sämtlicher Artikel für den Weihnachtsverkauf allerbilligst gestellt.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt von Mk. 1.— an.